



Badische Landesbibliothek und  
Badische Bibliotheksgesellschaft  
Pressereferat

Maren Krähling M.A.  
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 175-2262  
Fax: 0721 175-2333  
E-Mail: [presse@blb-karlsruhe.de](mailto:presse@blb-karlsruhe.de)

Pressemitteilung vom: 22.6.2011

## „Immer vorwärts“. Zur Aktualität von Goethes *Faust* Vortrag von PD Dr. Michael Jaeger

„Immer vorwärts“ – so lautet Mephistos epochentypische Fortschrittsparole für Fausts pausenloses Streben. Unbehelligt von den kritischen Zwischentönen in Goethes Text, galt Faust bis in die jüngere Vergangenheit als ein vorbildlicher Repräsentant des Fortschrittsmodells der Moderne und ihrer profanen Erlösungshoffnungen. PD Dr. Michael Jaeger stellt angesichts dieses Fortschritts-eifers am 29. Juni 2011 auf Einladung der Goethe-Gesellschaft Karlsruhe in der Badischen Landesbibliothek die provokante Frage: Was ist eigentlich so schlimm am Verweilen?

Michael Jaeger interpretiert Goethes Faust als Diagnose der modernen Welt, als Welt, in der Fortschrittsdrang und Mobilitätsstreben gewonnen haben. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts blicken wir auf diese ungeheure Erfolgsgeschichte von Fausts Negation des Verweilens. Aber zugleich stellen sich jetzt die Fragen: Warum muss alles Daseiende permanent entwertet, jeder Ruhebezirk im Sinne des modernen Mobilitätsideals kolonisiert werden? Ist Fausts berühmtes Streben womöglich eine Verirrung, ein Weg in die Sackgasse, ins „Ewig-Leere“?

Michael Jaeger legt mit dieser Interpretation eine aktuelle und überzeugende Lesart des *Faust* vor. Indem er Fausts Fortschrittsstreben als Beschleunigung des modernen Alltags- und Zeitgefühls beschreibt, unterzieht er den Text einer kritischen Lektüre.

PD Dr. Michael Jaeger, FU Berlin, studierte Germanistik, Philosophie, Kunstgeschichte und Religionsgeschichte an den Universitäten Heidelberg und Berlin. Er habilitierte sich 2002 an der FU Berlin mit „Fausts Kolonie. Goethes kritische Phänomenologie der Moderne“. Seine aktuellen Forschungsgebiete umfassen neben der Weimarer Klassik und der Literatur der Moderne auch die Literaturgeschichte der Jeanne d'Arc, autobiographische Literatur sowie literarische Darstellungen des Kolonisationsprozesses.

Eine Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

**Mittwoch, 29.6.2011, 19.30 Uhr**  
**Eintritt für Nichtmitglieder der Goethe-Gesellschaft Karlsruhe e.V. 5 €**  
**Studierende frei**  
**Badische Landesbibliothek, Vortragssaal**  
**Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe**  
2.177 Zeichen